

Olbrück Rundschau vom 14.07.2010

Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde auf Tour



Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde auf Tour

KEMPENICH. mk. Wie kommt der Honig ins Glas wollte die Kempenicher Mitarbeiterrunde der Evangelischen Kirche Adenau wissen und besuchte Imker Hans Jürgen Schiffer in Wershofen. Mitten im Wald, bei seinen Bienenständen, wurde die Gruppe aus 19 Erwachsenen und 13 Kindern vom Imker empfangen. Insgesamt sammelte dort neuen Völker fleißig Nektar und Pollen von blühenden Pflanzen. Um die Arbeit der Bienen zu erklären, hatte der Imker die dreitägigen Hinterbehandlungsbeuten (Bienenkästen) geöffnet. Hier konnten die kleinen und großen Besucher sich einen Eindruck vom Leben in einem Bienenstock verschaffen. Leider wurde die Königin wegen des Gewimmels der Arbeitsbienen nicht entdeckt. Kein Wunder, denn im Sommer wächst die Schar der Sommerbienen in einem Volk bis zu 60.000 an. Die sonst so gutmütigen Bienen waren wohl über die große Schar der Neugierigen etwas verunsichert. Ein Stich, der allerdings ohne Folgen blieb, musste doch erduldet werden.

Vom Wald aus ging es weiter zur Alten Schule nach Wershofen. Dort stehen Bienenschaukästen, an hand derer Imker Schiffer den Lebenslauf der Arbeitsbienen, der Königin und der Drohnen (männliche Bienen) anschaulich erklärte. Besonders die Kinder stellten viele Fragen, die der erfahrene Pädagoge mit bewundernswerter Geduld beantwortete. Ob es eine Bienensprache gibt oder wozu die kleinen Tiere nützlich wären - die Neugier der kleinen Besucher kannte keine Grenzen.

Im Haus des Imkers ging die anschauliche Information weiter. Ganz Geduldige konnten einzelne Bienen mit Farbplättchen kennzeichnen, während andere zuschauten, wie aus den Waben der frische Honig geschleudert wurde. Natürlich probierten alle den frischen Honig und manche konnten mit dem Lecken gar nicht aufhören. Nach so viel umfassender Information und vielen Einblicken in die Geheimnisse der Schöpfung Gottes, kürte die Gruppe unter großem Applaus Imker Schiffer zum Bienenkönig und setzte ihm eine goldene Krone aufs Haupt. Beim abschließenden Picknick an der Kottenborner Kapelle wurde nicht nur der frische Honig mit Baguette und Butter sondern auch der herrliche Rundblick auf die Hocheifelberge genossen.